

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 43 (1969)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Das Heft 43 unserer Jahresschrift erscheint im üblichen Umfang als Jahresgabe 1970. Es enthält kurz gefasste Jahresberichte für 1968 und 1969.

Nachdem in der letzten Jahresschrift Bremgarten an der Reihe war, erscheinen diesmal zwei grössere Arbeiten, die sich mehr auf Wohlen beziehen. Leider musste der Beitrag von *Ernst Schaffner* über die Wohler Apotheke auf zwei Jahrgänge verteilt werden. Sie werden also den zweiten Teil erst im Heft 44 vorfinden, das hoffentlich 1971 herauskommen wird. Die Entstehung der Dorfapotheke in Wohlen wird in einem grösseren Zusammenhang dargestellt, sodass wir einen Einblick bekommen in die Bemühungen um das Gesundheitswesen im jungen Kanton Aargau. Auch erfahren wir, was anfänglich für Anforderungen gestellt wurden an die Ausbildung eines Apothekers und an die Einrichtung der Apotheke. Damit sprengt die Arbeit den engen Rahmen lokaler Begebenheiten, sodass sie auch über Wohlen hinaus Interesse finden dürfte. Das gleiche gilt auch für den Beitrag von *Frl. Dr. Anne-Marie Dubler*. Die Rechtshändel, in denen recht eigenwillige Leute aufleben, sind charakteristisch für das 18. Jahrhundert.

Beabsichtigt war noch eine Besprechung der ausgezeichneten Dissertation von *Frl. Anne-Marie Dubler*, erschienen in der *Argovia* 1968 (Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, Bd. 80, Verlag Sauerländer Aarau) mit dem Titel: Die Klosterherrschaft Hermetschwil von den Anfängen bis 1798. Der festgesetzte Umfang unserer Jahresschrift verunmöglichte die Aufnahme weiterer Arbeiten.

Möge «Unsere Heimat» 1970 gute Aufnahme finden.

K. St.